



Das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) in Potsdam ist eine von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg geförderte Einrichtung und widmet sich in einer ganzheitlichen Form transdisziplinär und international der Erforschung des Klimawandels, der Komponenten des Erdsystems und der Nachhaltigkeit. Weitere Informationen unter <https://www.iass-potsdam.de/de..>

**Das IASS sucht kurzfristig zum 1. Juli 2019 befristet bis 31. Dezember 2019 eine*n
Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) in Teilzeit (80%)
zur Verstärkung des Teams Tiefseebergbau im Projekt Governance der Ozeane.**

Kennziffer OG-2019-01

Der*die erfolgreiche Bewerber*in arbeitet im Projekt **„Bergbau am Tiefseeboden - Versuchsbergbau und fairer Vorteilsausgleich“**, ein durch das Umweltbundesamt finanziertes F&E Projekt unter der Leitung der wissenschaftlichen Direktorin Prof. Dr. Patrizia Nanz. Das Projekt ist Teil der "Ocean Governance" Forschungsgruppe unter der Leitung von Sebastian Unger. Das interdisziplinäre Projekt erarbeitet Grundlagen für die Beratung des Umweltbundesamtes bezüglich des derzeit in Entwicklung befindlichen internationalen Regelwerkes für den Tiefseebergbau im Gebiet durch die Internationale Meeresbodenbehörde. Schwerpunkte des Projektes sind die Themenbereiche Versuchsbergbau und Vorteilsausgleich aus dem Gemeinsamen Erbe der Menschheit sowie die Entwicklung von regionalen Umweltmanagementplänen durch die Internationale Meeresbodenbehörde. Die zu besetzende Stelle wird sich vorwiegend mit der wissenschaftlichen Erarbeitung einer Publikation zur Anwendung der Szenarienmethode auf den Tiefseebergbau sowie mit der Vorbereitung von mehreren Veranstaltungen befassen.

Aufgabengebiet:

Die Aufgaben sind sowohl wissenschaftlicher wie organisatorischer Natur:

- Ausarbeitung einer Studie über den Szenario-Ansatz als zusätzliches Mittel zur Abschätzung der Zulässigkeit von Abbauvorhaben mineralischer Ressourcen im Gebiet (Ko-Autorenschaft).
- Organisation und Assistenz bei der Durchführung eines internationalen Workshops, 10.-13.11.2019, ausgerichtet von BMU/UBA/IASS, zur Entwicklung eines Standardmodells für Regionale Umweltmanagementpläne im Gebiet: Zuständigkeit für Einladungsmanagement, Kommunikation mit Teilnehmern und Event Team, praktische Fragen.
- Assistenz bei der Organisation und Durchführung einer Session zu Tiefseebergbau, Regionale Umweltmanagementpläne, im Rahmen des Marine Regions Forums, 1. Oktober 2019.
- Assistenz bei der Erstellung des Workshop Berichts.
- Assistenz bei der Erstellung eines UBA Abschlussberichts.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es handelt sich um eine Stelle für eine*n Berufseinsteiger*in, bei der Erfahrungen in der wissenschaftlichen Erarbeitung von Szenarienkonzepthen (mit Fokus auf der Schnittstelle zwischen Politik und Wissenschaft) sowie deren praktische Umsetzung und Auswertung erforderlich sind. Vorerfahrungen mit der Organisation von größeren internationalen Veranstaltungen sind von Vorteil.

- Erfolgreich abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium;



Anforderungen:

- Sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit im Deutschen und Englischen;
- Beherrschen von Office Programmen und Medien;
- Erfahrung mit der Organisation und dem Ablauf von größeren internationalen Veranstaltungen.
- Selbstständiges, sorgfältiges und effizientes Arbeiten.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem interdisziplinären Team, die Möglichkeit, zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten, gute Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen und Organisationen sowie ein attraktives, internationales Arbeitsumfeld mit gutem Arbeitsklima.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD (Bund), EG 11 (Bewertungsvermutung). Die Position ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und bis zum 31.12.2019 befristet. Der Dienstsitz ist Potsdam.

Das IASS strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Wir begrüßen Bewerbungen jedes Hintergrunds. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem einseitigen Motivationsschreiben, einem Anhang mit den üblichen Unterlagen.

Ihre vollständige **Bewerbung** senden Sie bitte **bis zum 16.06.2019** unter Angabe der o.g. Kennziffer ausschließlich per E-Mail an Frau Sara Agbėti (Sara.Agbeti@iass-potsdam.de) zusammengefasst in einer PDF-Datei mit max. 5 MB. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf unsere Stellenanzeige aufmerksam geworden sind.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen **Frau Dr. Sabine Christiansen** (Sabine.Christiansen@iass-potsdam.de) gerne zur Verfügung (Tel.: +49 331 28822 419). Die Vorstellungsgespräche sind geplant für die Woche vom 24. bis 28. Juni 2019. Bewerbungskosten sowie Reise- und Übernachtungskosten für Vorstellungsgespräche können nicht erstattet werden.